

03641 9323349 TELEFON
Dipl.-Psych. Sebastian Born KONTAKTPERSON
sebastian.born@med.uni-jena.de E-MAIL
24.01.2019 DATUM

Studentische/wissenschaftliche Hilfskraft gesucht

Für das Projekt „SEPFROK“, einem interdisziplinären Forschungsprojekt zur Erfassung der Häufigkeit und Kosten von Sepsisfolgen nach intensivmedizinischer Therapie, wird **ab dem 01.02.2019** eine studentische/wissenschaftliche Hilfskraft gesucht.

Stundenumfang: **10 – 40 Stunden/Monat**, Zeiteinteilung in Absprache mit dem Studienteam, Dauer: 6 Monate und länger.

Stellenbeschreibung

- Durchführung von Telefoninterviews zur Inanspruchnahme und Zufriedenheit mit Nachsorge und Rehabilitation nach Sepsis
- Unterstützung bei der Dateneingabe und der Datenaufbereitung
- Durchführung von Literaturrecherchen zu projektrelevanten Themen

Voraussetzungen

- Studierende/-r idealerweise aus dem Studiengang Medizin oder einer sozial- oder wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtung
- Spaß an einer verantwortungsvollen Arbeit
- Zuverlässiger und gewissenhafter Arbeitsstil

Weitere Informationen zur Studie:

<https://www.uniklinikum-jena.de/cscs/sepfrök.html>

Bei Interesse melden Sie sich bitte mit einer kurzen Information zu Ihrer Person bei:

Sebastian Born, Dipl.-Psych.

E-Mail: sebastian.born@med.uni-jena.de

Tel.: +49 3641 9-323349

SEPFROK

Sepsis: Folgeerkrankungen, Risikofaktoren, Versorgung und Kosten

Ein unabhängiges Verbundforschungsvorhaben.

Studienleitung am Standort Jena
Center for Sepsis Control & Care
(CSCC)

Dr. Carolin Fleischmann-Struzek
Stoystraße 3
D-07743 Jena